



# Bayerisches Ministerialblatt

BayMBl. 2022 Nr. 367

15. Juni 2022

2236.6.2-K, 2236.9.2-K

## **Vollzug der Fachschulordnung und der Fachakademieordnung; hier: Zeugnismuster, Urkunden**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**

**vom 31. Mai 2022, Az. VI.8-BS9600.0/10/2**

1. 

<sup>1</sup>Die nach der Schulordnung für die Fachschulen (Fachschulordnung – FSO) vom 15. Mai 2017 (GVBl. S. 186) und der Schulordnung für die Fachakademien (Fachakademieordnung – FakO) vom 9. Mai 2017 (GVBl. S. 118) in der jeweils geltenden Fassung zu erteilenden Zeugnisse sind nach den in der Anlage beigefügten Mustern im Format DIN A 4 auszustellen, von denen aus drucktechnischen Gründen geringfügig abgewichen werden kann.

<sup>2</sup>Das Staatsministerium kann Abweichungen zulassen, wenn die Zeugnisse mithilfe automatischer Einrichtungen erstellt oder ausgefüllt werden.

<sup>3</sup>Die Anmerkungen zu den Zeugnisvordrucken sind nicht Bestandteil der amtlichen Formulare.

<sup>4</sup>Auf Folgendes wird hingewiesen:
- 1.1 

<sup>1</sup>In die Zeugnisse sind Name und Vorname sowie ggf. weitere Vornamen einzutragen. <sup>2</sup>Bei den Zeugnissen, in denen der Geburtsort anzugeben ist, ist nach dem Geburtsort erforderlichenfalls der Landkreis einzutragen.
- 1.2 

Die Verwendung des kleinen Staatswappens im Abschlusszeugnis ist gestattet

  - staatlichen Schulen,
  - kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,
  - staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die örtlich zuständige Regierung dies genehmigt hat.
- 1.3 

Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Träger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.
- 1.4 

Aus Sicherheitsgründen sind folgende Zeugnisse mit einem herkömmlichen Präge- oder Farbdruksiegel und nicht mit einem digitalisierten Siegel zu versehen, wobei blaue Farbe zu verwenden ist:

  - Abschlusszeugnisse,
  - die im Fall des Nichtbestehens der Abschlussprüfung zu vergebenden Jahreszeugnisse und
  - Bescheinigungen über die Dauer des Schulbesuchs.
2. 

<sup>1</sup>Diese Bekanntmachung tritt am 15. Juni 2022 in Kraft.

<sup>2</sup>Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst über den Vollzug der Fachschulordnung und der Fachakademieordnung; hier: Zeugnismuster, Urkundenmuster vom 26. September 2017 (KWMBI. S. 363, ber. 2018 S. 6), die zuletzt durch Bekanntmachung vom 13. Dezember 2021 (BayMBl. 2022 Nr. 11, Nr. 73) geändert

worden ist, tritt mit Ablauf des 14. Juni 2022 außer Kraft, mit Ausnahme des Abschnitts III. des Anlagenverzeichnisses „Sozialpädagogisches Seminar an Fachakademien für Sozialpädagogik“, der mit Ablauf des 1. Oktober 2023 außer Kraft tritt.

<sup>3</sup>Für Studierende an der Fachakademie für Sozialpädagogik, die die Ausbildung vor dem 1. August 2017 begonnen haben, gilt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus „Vollzug der Fachakademieordnung Sozialpädagogik; hier: Formulare“ vom 16. Dezember 2004 (KWMBL. I 2005 S. 54), geändert durch Bekanntmachung vom 18. April 2011 (KWMBL. S. 89), bis zum Ablauf des 31. Juli 2031.

Stefan Graf  
Ministerialdirektor

## **Anlagenverzeichnis**

### **I. Fachschule**

- Anlage 1: Zwischenzeugnis
- Anlage 2: Jahreszeugnis (soweit in der Schulordnung vorgesehen)
- Anlage 3.1: Abschlusszeugnis (soweit nicht Anlagen 3.2 bis 3.4 einschlägig)
- Anlage 3.2: Abschlusszeugnis für die Fachschule für Heilerziehungspflegehilfe
- Anlage 3.3: Abschlusszeugnis für die Fachschule für Heilerziehungspflege zur Abschlussprüfung in der Heilerziehungspflegehilfe
- Anlage 3.4: Abschlusszeugnis für die Fachschule für Familienpflege
- Anlage 4.1: Urkunde (soweit nicht Anlage 4.2 einschlägig)
- Anlage 4.2: Urkunde für die Fachschule für Heilerziehungspflegehilfe bzw. für Familienpflege

### **II. Fachakademie**

- Anlage 5: Zwischenzeugnis (soweit in der Schulordnung vorgesehen)
- Anlage 6.1: Jahreszeugnis (soweit nicht Anlagen 6.2 bis 6.4 einschlägig)
- Anlage 6.2: Jahreszeugnis für die Fachakademie für Sprachen und internationale Kommunikation
- Anlage 6.3: Jahreszeugnis für das 2. Studienjahr für die Fachakademie für Sozialpädagogik und für die Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement – 1. Prüfungsabschnitt
- Anlage 7.1: Abschlusszeugnis für die zweijährige Fachakademie
- Anlage 7.2: Abschlusszeugnis für die Fachakademie für Sozialpädagogik
- Anlage 7.3: Abschlusszeugnis für die Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement
- Anlage 7.4: Abschlusszeugnis für die Fachakademie für Sprachen und internationale Kommunikation
- Anlage 7.5: Abschlusszeugnis über die Dolmetscherprüfung

Anlage 8.1: Urkunde (soweit nicht Anlage 8.2 einschlägig)

Anlage 8.2: Urkunde für die Fachakademie für Sprachen und internationale Kommunikation

### **III. Sozialpädagogisches Einführungsjahr gem. Anlage 3 zu § 6 FakO**

Anlage 9: Zwischenzeugnis

Anlage 10: Jahreszeugnis

Anlage 1

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Schule, Schulort)

**ZWISCHENZEUGNIS**

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., besucht im Schuljahr .....

das ..... Schuljahr<sup>1</sup> in der Fachrichtung .....<sup>2</sup>.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:<sup>3</sup>

**Leistungen in den Pflichtfächern**

.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....

**Leistungen in Wahlpflichtfächern<sup>4</sup>**

.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....

**Leistungen in den Zusatzfächern für den Erwerb der Fachhochschulreife<sup>4</sup>**

.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....

**Leistungen in Wahlfächern<sup>4</sup>**

.....		.....	
.....		.....	

**Bemerkungen<sup>4,5</sup>**

.....  
.....  
.....  
.....

Ort, Datum

Schulleitung<sup>6</sup>

Klassenleitung<sup>6</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachschulen (Fachschulordnung – FSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

- <sup>1</sup> Ggf. „in Teilzeit“ ergänzen. An Fachschulen für Heilerziehungspflegehilfe werden die Wörter „besucht im Schuljahr ..... das ..... Schuljahr“ durch die Wörter „besucht im Schuljahr ..... die oben genannte Fachschule“ ersetzt. An Fachschulen für Familienpflege werden die Wörter „besucht im Schuljahr ..... das ..... Schuljahr“ durch die Wörter „besucht im Schuljahr ..... das erste Schulhalbjahr“ ersetzt.
- <sup>2</sup> In den Fällen § 1 Abs. 2 Nr. 4 bis 6 FSO ist „in der Fachrichtung .....“ zu streichen.
- <sup>3</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.
- <sup>4</sup> Ggf. streichen.
- <sup>5</sup> Ggf. ist ein Vermerk über die Verlängerung der Probezeit aufzunehmen (vgl. § 7 Abs. 3 Satz 4 FSO).
- <sup>6</sup> Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden.

Anlage 2

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Schule, Schulort)

**JAHRESZEUGNIS**

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., besuchte im Schuljahr .....  
das ..... Schuljahr<sup>1</sup> in der Fachrichtung .....<sup>2</sup>.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:<sup>3</sup>

**Leistungen in den Pflichtfächern**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in Wahlpflichtfächern<sup>4</sup>**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den Zusatzfächern für den Erwerb der Fachhochschulreife<sup>4</sup>**

.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in Wahlfächern<sup>4</sup>**

.....		.....	
.....		.....	

**Bemerkungen**

.....  
.....  
.....

Die Erlaubnis zum Vorrücken in das zweite Schuljahr hat .....<sup>5</sup> erhalten.<sup>6</sup>

.....<sup>5</sup> wird die Fachschulreife verliehen.<sup>7</sup>

(Siegel)

Ort, Datum

Schulleitung

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachschulen (Fachschulordnung – FSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend



<sup>1</sup> Ggf. „in Teilzeit“ ergänzen.

<sup>2</sup> In den Fällen § 1 Abs. 2 Nr. 4 bis 6 FSO ist „in der Fachrichtung .....“ zu streichen.

<sup>3</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.

<sup>4</sup> Ggf. streichen.

<sup>5</sup> Vor- und Familienname ergänzen.

<sup>6</sup> Dieser Satz wird im Jahreszeugnis des zweiten Schuljahres durch die Bemerkung ersetzt: „*Vorname Familienname* hat sich der staatlichen Abschlussprüfung ohne Erfolg unterzogen. *Vorname Familienname* darf die Prüfung gemäß Art. 54 Abs. 5 Satz 1 BayEUG noch einmal/nicht mehr wiederholen.“

Dieser Satz wird im Jahreszeugnis der Fachschule für Familienpflege durch einen Vermerk über das Bestehen des ersten Prüfungsabschnitts und die Zulassung zum Berufspraktikum ersetzt. Nach bestandenem ersten Prüfungsabschnitt ist folgende Bemerkung aufzunehmen: „*Vorname Familienname* hat den ersten Prüfungsabschnitt bestanden und die Zulassung zum Berufspraktikum erhalten.“ Bei Nichtbestehen des ersten Prüfungsabschnitts ist folgende Bemerkung aufzunehmen: „*Vorname Familienname* hat sich dem ersten Prüfungsabschnitt ohne Erfolg unterzogen. *Vorname Familienname* darf den ersten Prüfungsabschnitt gemäß Art. 54 Abs. 5 Satz 1 BayEUG noch einmal/nicht mehr wiederholen.“

<sup>7</sup> Ggf. streichen. Die Fachschulreife wird gem. § 22 Abs. 5 Satz 1 FSO zuerkannt.

Anlage 3.1

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachschule, Schulort)

**ABSCHLUSSZEUGNIS**

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachschule, Schulort)

**ABSCHLUSSZEUGNIS**

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr .....

an der oben genannten Fachschule<sup>1</sup> die staatliche Abschlussprüfung mit der Prüfungsgesamtnote

..... = .....

bestanden.

.....<sup>2</sup> hat als Ausbildungsschwerpunkt  
..... gewählt.<sup>3</sup>

.....<sup>2</sup> hat die staatliche Abschlussprüfung zur/zum<sup>4</sup>

.....<sup>5</sup>

bestanden.

Die Berufsbezeichnung des Abschlusszeugnisses entspricht der Berufsbezeichnung ..... aus der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.11.2002 in der jeweils gültigen Fassung).<sup>6</sup>

Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.11.2002 in der jeweils gültigen Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

Der Abschluss ist in Verbindung mit der Urkunde über die staatliche Anerkennung des Berufsabschlusses im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachschulen (Fachschulordnung – FSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

Prüfungsgesamtnote: 1,00 - 1,50 = sehr gut  
1,51 - 2,50 = gut  
2,51 - 3,50 = befriedigend  
3,51 - 4,50 = ausreichend

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:<sup>7</sup>

**Leistungen in den Pflichtfächern**

.....	■	.....	■
.....	■	.....	■
.....	■	.....	■
.....	■	.....	■
.....	■	.....	■
.....	■	.....	■
.....	■	.....	■
.....	■	.....	■
.....	■	.....	■
.....	■	.....	■
.....	■	.....	■
.....	■	.....	■
.....	■	.....	■
.....	■	.....	■

**Leistungen in Wahlpflichtfächer<sup>3</sup>**

.....	■	.....	■
.....	■	.....	■
.....	■	.....	■
.....	■	.....	■

**Leistungen in den Zusatzfächern für den Erwerb der Fachhochschulreife<sup>3</sup>**

.....	■	.....	■
.....	■	.....	■

**Leistungen in Wahlfächern<sup>3</sup>**

.....	■	.....	■
.....	■	.....	■

\*) Abschlussprüfungsfach

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>8</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

- <sup>1</sup> Ggf. ist „als andere Bewerberin“ oder „als anderer Bewerber“ oder eine sonstige von der Schule zu wählende Bezeichnung einzufügen.
- <sup>2</sup> Vor- und Familienname ergänzen.
- <sup>3</sup> Ggf. streichen.
- <sup>4</sup> Nichtzutreffendes streichen.
- <sup>5</sup> Hier ist die jeweilige Berufsbezeichnung gem. Anlage 1 FSO aufzunehmen.
- <sup>6</sup> Ggf. streichen; nur aufnehmen, wenn die bayerische Berufsbezeichnung von der Rahmenvereinbarung abweicht.
- <sup>7</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben. Fächer der Abschlussprüfung sind mit \*) zu kennzeichnen.
- <sup>8</sup> Nur wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

Anlage 3.2

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachschule, Schulort)

**ABSCHLUSSZEUGNIS**

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachschule, Schulort)

## ABSCHLUSSZEUGNIS

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr .....

an der oben genannten Fachschule für Heilerziehungspflegehilfe<sup>1</sup> die staatliche Abschlussprüfung mit der Prüfungsgesamtnote

..... = .....

bestanden.

.....<sup>2</sup> hat die staatliche Abschlussprüfung zur/zum<sup>3</sup>

**„Staatlich anerkannten Heilerziehungspflegehelferin“/  
„Staatlich anerkannten Heilerziehungspflegehelfer“<sup>3</sup>**

bestanden.

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachschulen (Fachschulordnung – FSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

---

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend



















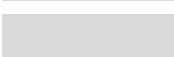
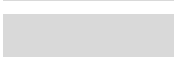
Prüfungsgesamtnote:    1,00 - 1,50 = sehr gut  
                                  1,51 - 2,50 = gut  
                                  2,51 - 3,50 = befriedigend  
                                  3,51 - 4,50 = ausreichend

---



Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:<sup>4</sup>

**Leistungen in den Pflichtfächern**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in Wahlfächern<sup>5</sup>**

.....		.....	
.....		.....	

\*) Abschlussprüfungsfach

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>6</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

---

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

---

- <sup>1</sup> Ggf. ist „als andere Bewerberin“ oder „als anderer Bewerber“ oder eine sonstige von der Schule zu wählende Bezeichnung einzufügen.
- <sup>2</sup> Vor- und Familienname ergänzen.
- <sup>3</sup> Nichtzutreffendes streichen.
- <sup>4</sup> Die Fächer sind in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben. Fächer der Abschlussprüfung sind mit \*) zu kennzeichnen.
- <sup>5</sup> Ggf. streichen.
- <sup>6</sup> Nur wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

Anlage 3.3

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachschule, Schulort)

**ABSCHLUSSZEUGNIS**

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachschule, Schulort)

**ABSCHLUSSZEUGNIS**

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr .....

als Schülerin/als Schüler<sup>1</sup> der Fachschule für Heilerziehungspflege .....  
(Bezeichnung der besuchten Fachschule für Heilerziehungspflege, Schulort)

an der oben genannten Fachschule für Heilerziehungspflegehilfe die staatliche Abschlussprüfung mit der Prüfungsgesamtnote

..... = .....

bestanden.

.....<sup>2</sup> hat die staatliche Abschlussprüfung zur/zum<sup>3</sup>

**„Staatlich anerkannten Heilerziehungspflegehelferin“/  
„Staatlich anerkannten Heilerziehungspflegehelfer“<sup>3</sup>**

bestanden.

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachschulen (Fachschulordnung – FSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

---



















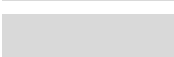
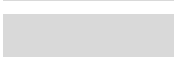
Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

Prüfungsgesamtnote:    1,00 - 1,50 = sehr gut  
                                  1,51 - 2,50 = gut  
                                  2,51 - 3,50 = befriedigend  
                                  3,51 - 4,50 = ausreichend

---

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:<sup>4</sup>

**Leistungen in den Pflichtfächern**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in Wahlfächern<sup>5</sup>**

.....		.....	
.....		.....	

\*) Abschlussprüfungsfach

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>6</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

---

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

---

- <sup>1</sup> Nichtzutreffendes streichen oder eine sonstige von der Schule zu wählende Bezeichnung einfügen.
- <sup>2</sup> Vor- und Familienname ergänzen.
- <sup>3</sup> Nichtzutreffendes streichen.
- <sup>4</sup> Die Fächer sind in der Reihenfolge der Studentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben. Fächer der Abschlussprüfung sind mit \*) zu kennzeichnen.
- <sup>5</sup> Ggf. streichen.
- <sup>6</sup> Nur wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

Anlage 3.4

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachschule, Schulort)

**ABSCHLUSSZEUGNIS**

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachschule, Schulort)

## ABSCHLUSSZEUGNIS

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr .....

an der oben genannten Fachschule<sup>1</sup> die staatliche Abschlussprüfung mit der Prüfungsgesamtnote

..... = .....

bestanden.

.....<sup>2</sup> hat die staatliche Abschlussprüfung zur/zum<sup>3</sup>

**„Staatlich anerkannten Familienpflegerin (Bachelor Professional in Sozialwesen)“/**  
**„Staatlich anerkannten Familienpfleger (Bachelor Professional in Sozialwesen)“<sup>3</sup>**

bestanden.

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachschulen (Fachschulordnung – FSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

---

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

Prüfungsgesamtnote:   1,00 - 1,50 = sehr gut  
                              1,51 - 2,50 = gut  
                              2,51 - 3,50 = befriedigend  
                              3,51 - 4,50 = ausreichend

---



Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:<sup>4</sup>

**Leistungen in den Pflichtfächern**

.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>

**Leistungen in Wahlfächern<sup>5</sup>**

.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>

\*) Abschlussprüfungsfach

**Leistungen im zweiten Prüfungsabschnitt**

praktische Prüfung	<input type="text"/>	Berufspraktikum	<input type="text"/>
Colloquium	<input type="text"/>		

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>6</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

- <sup>1</sup> Ggf. ist „als andere Bewerberin“ oder „als anderer Bewerber“ oder eine sonstige von der Schule zu wählende Bezeichnung einzufügen.
- <sup>2</sup> Vor- und Familienname ergänzen.
- <sup>3</sup> Nichtzutreffendes streichen.
- <sup>4</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben. Fächer der Abschlussprüfung sind mit \*) zu kennzeichnen.
- <sup>5</sup> Ggf. streichen.
- <sup>6</sup> Nur wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

Anlage 4.1

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachschule, Schulort)

**URKUNDE**

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

.....  
.....<sup>1</sup>

zu führen.

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>2</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

---

<sup>1</sup> Hier ist die Berufsbezeichnung gem. Anlage 1 FSO aufzunehmen.

<sup>2</sup> Nur wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

Anlage 4.2

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachschule, Schulort)

**URKUNDE**

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

.....  
.....<sup>1</sup>

zu führen.

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>2</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

---

<sup>1</sup> Hier ist die Berufsbezeichnung gem. Anlage 1 Nr. 5 bzw. 6 FSO aufzunehmen.

<sup>2</sup> Nur wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

Anlage 5

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

**ZWISCHENZEUGNIS**

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., besucht im Schuljahr .....  
das ..... Studienjahr<sup>1</sup>.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:<sup>2</sup>

**Leistungen in den Pflichtfächern**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den Wahlpflichtfächern<sup>3</sup>**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den Ergänzungsfächern<sup>3</sup>**

.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den Zusatzfächern<sup>3</sup>**

.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den Wahlfächern<sup>3</sup>**

.....		.....	
.....		.....	

**Bemerkungen<sup>4</sup>**

.....  
.....  
.....

Ort, Datum

Schulleitung<sup>5</sup>

Klassenleitung<sup>5</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachakademien (Fachakademieordnung – FakO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend



<sup>1</sup> Ggf. „in Teilzeit“ ergänzen.

<sup>2</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.

<sup>3</sup> Ggf. streichen.

<sup>4</sup> Ggf. ist ein Vermerk über die Verlängerung der Probezeit aufzunehmen (vgl. § 9 Abs. 3 Satz 4 FakO).

<sup>5</sup> Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden.

Anlage 6.1

(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

JAHRESZEUGNIS

(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., besuchte im Schuljahr ..... das ..... Studienjahr<sup>1</sup>.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:<sup>2</sup>

Leistungen in den Pflichtfächern

Table with 4 columns: subject name, grade, subject name, grade. Contains 10 rows of empty boxes for grading.

Leistungen in den Wahlpflichtfächern<sup>3</sup>

Table with 4 columns: subject name, grade, subject name, grade. Contains 4 rows of empty boxes for grading.

Leistungen in den Ergänzungsfächern<sup>3</sup>

Table with 4 columns: subject name, grade, subject name, grade. Contains 2 rows of empty boxes for grading.



<sup>1</sup> Ggf. „in Teilzeit“ ergänzen.

<sup>2</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.

<sup>3</sup> Ggf. streichen.

<sup>4</sup> Vor- und Familienname ergänzen.

<sup>5</sup> Dieser Satz wird im Jahreszeugnis des zweiten Studienjahres durch die Bemerkung ersetzt: „*Vorname Familienname* hat sich der staatlichen Abschlussprüfung ohne Erfolg unterzogen. *Vorname Familienname* darf die Prüfung gemäß Art. 54 Abs. 5 Satz 1 BayEUG noch einmal/nicht mehr wiederholen.“

Anlage 6.2

(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

JAHRESZEUGNIS

(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., besuchte im Schuljahr ..... das ..... Studienjahr. und erzielte beim Studium in der/den Ersten Fremdsprache/n ..... und ..... mit dem/den Fachgebiet/en ..... und ..... und in der Zweiten Fremdsprache ..... folgende Leistungen:

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

Leistungen in den Pflichtfächern<sup>1</sup>

Table with 4 columns: subject name, grade, subject name, grade. Contains 10 rows of empty boxes for grading.

Leistungen in den Wahlpflichtfächern<sup>2</sup>

Table with 4 columns: subject name, grade, subject name, grade. Contains 4 rows of empty boxes for grading.

**Leistungen in den Ergänzungsfächern<sup>2</sup>**

.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den Zusatzfächern<sup>2</sup>**

.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den Wahlfächern<sup>2</sup>**

.....		.....	
.....		.....	

**Bemerkungen**

.....  
 .....  
 .....

Dieses Zeugnis bescheinigt die Kenntnis der in gerichtlichen und behördlichen Verfahren verwendeten deutschen Fachsprache (deutsche Rechtssprache).

Die Erlaubnis zum Vorrücken in das zweite Studienjahr hat .....<sup>3</sup> erhalten.<sup>4</sup>

(Siegel) Ort, Datum  
 Schulleitung  
 .....  
 (Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachakademien (Fachakademieordnung – FakO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

- <sup>1</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben. Weitere Erste Fremdsprachen und/oder Fachgebiete werden ggf. gemäß der KMK-Rahmenvereinbarung zur Durchführung und Anerkennung von Prüfungen für Übersetzer/Übersetzerinnen, Dolmetscher/Dolmetscherinnen etc. aufgenommen.
- <sup>2</sup> Ggf. streichen.
- <sup>3</sup> Vor- und Familienname ergänzen.
- <sup>4</sup> Dieser Satz wird im Jahreszeugnis des dritten Studienjahres ggf. durch die Bemerkung ersetzt: „*Vorname Familienname* hat sich der staatlichen Abschlussprüfung ohne Erfolg unterzogen. *Vorname Familienname* darf die Prüfung gemäß Art. 54 Abs. 5 Satz 1 BayEUG noch einmal/nicht mehr wiederholen.“

Anlage 6.3

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

**JAHRESZEUGNIS**

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., besuchte im Schuljahr .....  
das ..... Studienjahr<sup>1,2</sup>

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:<sup>3</sup>

**Leistungen in den Pflichtfächern**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den Wahlpflichtfächern<sup>4</sup>**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den Zusatzfächern<sup>4</sup>**

.....		.....	
.....		.....	



**Leistungen in den Wahlfächern<sup>4</sup>**

.....		.....	
.....		.....	

**Bemerkungen**

.....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....<sup>5</sup> hat den ersten Prüfungsabschnitt bestanden und die Zulassung zum Berufspraktikum erhalten. ....<sup>5</sup> hat sich dem ersten Prüfungsabschnitt ohne Erfolg unterzogen.  
 .....<sup>5</sup> darf den ersten Prüfungsabschnitt gemäß Art. 54 Abs. 5 Satz 1 BayEUG noch einmal/nicht mehr wiederholen.<sup>6</sup>

Ort, Datum

Schulleitung

.....  
 (Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

(Siegel)

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachakademien (Fachakademieordnung – FakO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

<sup>1</sup> Ggf. „in Teilzeit“ ergänzen.

<sup>2</sup> Ggf. ersetzen durch: „*Vorname Familienname*, geboren am ..... in .... unterzog sich als andere Bewerberin/als anderer Bewerber<sup>6</sup> (*bzw. sonstige von der Schule zu wählende Bezeichnung gem. § 63 ff. FakO bzw. §§ 86 ff. FakO*) nach § 63/86<sup>6</sup> der Schulordnung für die Fachakademien (Fachakademieordnung – FakO) dem ersten Prüfungsabschnitt.“

<sup>3</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.

<sup>4</sup> Ggf. streichen.

<sup>5</sup> Vor- und Familienname ergänzen.

<sup>6</sup> Nichtzutreffendes streichen.

Anlage 7.1

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)<sup>1</sup>

**ABSCHLUSSZEUGNIS**

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)<sup>1</sup>

**ABSCHLUSSZEUGNIS**

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr .....

an der oben genannten Fachakademie [als andere Bewerberin/anderer Bewerber]<sup>2</sup> die staatliche Abschlussprüfung mit der Prüfungsgesamtnote

..... = .....

bestanden.

.....<sup>3</sup> hat als Ausbildungsschwerpunkt  
..... gewählt.<sup>7</sup>

.....<sup>3</sup> hat die staatliche Abschlussprüfung zur/zum<sup>4</sup>

.....<sup>5</sup>

bestanden.

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachakademien (Fachakademieordnung – FakO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Der Abschluss der Fachakademie entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.11.2002 in der jeweils gültigen Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

Der Abschluss ist in Verbindung mit der Urkunde über die staatliche Anerkennung des Berufsabschlusses im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

Prüfungsgesamtnote: 1,00 - 1,50 = sehr gut  
1,51 - 2,50 = gut  
2,51 - 3,50 = befriedigend  
3,51 - 4,50 = ausreichend

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:<sup>6</sup>

**Leistungen in den Pflichtfächern**

.....	■	.....	■
.....	■	.....	■
.....	■	.....	■
.....	■	.....	■
.....	■	.....	■
.....	■	.....	■
.....	■	.....	■
.....	■	.....	■
.....	■	.....	■
.....	■	.....	■
.....	■	.....	■
.....	■	.....	■

**Leistungen in den Wahlpflichtfächern<sup>7</sup>**

.....	■	.....	■
.....	■	.....	■
.....	■	.....	■
.....	■	.....	■

**Leistungen in den Ergänzungsfächern<sup>7</sup>**

.....	■	.....	■
.....	■	.....	■

**Leistungen in den Zusatzfächern<sup>7</sup>**

.....	■	.....	■
.....	■	.....	■

**Leistungen in den Wahlfächern<sup>7</sup>**

.....	■	.....	■
.....	■	.....	■

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>8</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

<sup>1</sup> Bei staatlich genehmigten Schulen Bezeichnung des besonderen staatlichen Prüfungsausschusses.

<sup>2</sup> Ggf. streichen bzw. sonstige von der Schule zu wählende Bezeichnung gem. §§ 52 ff. FakO wählen.

<sup>3</sup> Vor- und Familienname ergänzen.

<sup>4</sup> Nichtzutreffendes streichen.

<sup>5</sup> Hier ist die Berufsbezeichnung gem. § 2 Abs. 2 FakO aufzunehmen.

<sup>6</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.

<sup>7</sup> Ggf. streichen.

<sup>8</sup> Nur wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

Anlage 7.2

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)<sup>1</sup>

**ABSCHLUSSZEUGNIS**



.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)<sup>1</sup>

**ABSCHLUSSZEUGNIS**

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr .....

an der oben genannten Fachakademie die staatliche Abschlussprüfung mit der Prüfungsgesamtnote

..... = .....

bestanden.

Die Ausbildung wurde in der gegliederten/praxisintegrierten Ausbildungsform<sup>2</sup> absolviert.

Den ersten Abschnitt der Abschlussprüfung hat .....<sup>3</sup>  
im Schuljahr ..... nach Besuch der Fachakademie/als andere Bewerberin/als anderer Bewerber<sup>4</sup>  
abgelegt.<sup>5</sup>

.....<sup>3</sup> hat die staatliche Abschlussprüfung zur/zum<sup>2</sup>

**„Staatlich anerkannten Erzieherin (Bachelor Professional in Sozialwesen)“/  
„Staatlich anerkannten Erzieher (Bachelor Professional in Sozialwesen)“<sup>2</sup>**

bestanden.

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachakademien (Fachakademieordnung – FakO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Der Abschluss der Fachakademie entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.11.2002 in der jeweils gültigen Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

Der Abschluss ist in Verbindung mit der Urkunde über die staatliche Anerkennung des Berufsabschlusses im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

Prüfungsgesamtnote: 1,00 - 1,50 = sehr gut  
1,51 - 2,50 = gut  
2,51 - 3,50 = befriedigend  
3,51 - 4,50 = ausreichend

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:<sup>6</sup>

**Leistungen in den Pflichtfächern**

.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>

**Leistungen in den Übungen**

.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>

**Leistungen im Zusatzfach<sup>7</sup>**

Mathematik

**Leistungen in den Wahlfächern<sup>7</sup>**

.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
-------	----------------------	-------	----------------------

**Leistungen im zweiten Prüfungsabschnitt**

Facharbeit	<input type="text"/>	Praktische Prüfung	<input type="text"/>
Colloquium	<input type="text"/>	Berufspraktikum <sup>5</sup>	<input type="text"/>

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>8</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

- <sup>1</sup> Bei staatlich genehmigten Schulen Bezeichnung des besonderen staatlichen Prüfungsausschusses.
- <sup>2</sup> Nichtzutreffendes streichen.
- <sup>3</sup> Vor- und Familienname ergänzen.
- <sup>4</sup> Nichtzutreffendes streichen; ggf. sonstige von der Schule zu wählende Bezeichnung gem. §§ 63 ff. FakO wählen.
- <sup>5</sup> Entfällt für die praxisintegrierte Ausbildung gem. § 3 Abs. 2 Satz 4 FakO und ist daher zu streichen.
- <sup>6</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.
- <sup>7</sup> Ggf. streichen.
- <sup>8</sup> Nur wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

Anlage 7.3

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)<sup>1</sup>

**ABSCHLUSSZEUGNIS**

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)<sup>1</sup>

**ABSCHLUSSZEUGNIS**

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr .....

an der oben genannten Fachakademie die staatliche Abschlussprüfung mit der Prüfungsgesamtnote

..... = .....

bestanden.

Den ersten Abschnitt der Abschlussprüfung hat .....<sup>2</sup>  
im Schuljahr ..... nach Besuch der Fachakademie/als andere Bewerberin/als anderer Bewerber<sup>3</sup>  
abgelegt.

.....<sup>2</sup> hat die staatliche Abschlussprüfung zur/zum<sup>4</sup>

**„Staatlich geprüften Betriebswirtin für Ernährungs- und Versorgungsmanagement  
(Bachelor Professional in Wirtschaft)“/**

**„Staatlich geprüfter Betriebswirt für Ernährungs- und Versorgungsmanagement  
(Bachelor Professional in Wirtschaft)“<sup>4</sup>**

bestanden.

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachakademien (Fachakademieordnung – FakO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Die beruflichen sowie berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten im Sinne des § 30 des Berufsbildungsgesetzes sind nachgewiesen.<sup>3</sup>

Der Abschluss der Fachakademie entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.11.2002 in der jeweils gültigen Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

Der Abschluss ist in Verbindung mit der Urkunde über die staatliche Anerkennung des Berufsabschlusses im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

Prüfungsgesamtnote: 1,00 - 1,50 = sehr gut  
1,51 - 2,50 = gut  
2,51 - 3,50 = befriedigend  
3,51 - 4,50 = ausreichend

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:<sup>5</sup>

**Leistungen in den Pflichtfächern<sup>6</sup>**

.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>

**Leistungen in den Wahlpflichtfächern<sup>7</sup>**

.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>

**Leistungen in den Zusatzfächern<sup>7</sup>**

Englisch	<input type="text"/>	Mathematik	<input type="text"/>
----------	----------------------	------------	----------------------

**Leistung im zweiten Prüfungsabschnitt**

Berufspraktikum	<input type="text"/>
-----------------	----------------------

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>8</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)



- <sup>1</sup> Bei staatlich genehmigten Schulen Bezeichnung des besonderen staatlichen Prüfungsausschusses.
- <sup>2</sup> Vor- und Familienname ergänzen.
- <sup>3</sup> Nichtzutreffendes streichen; ggf. sonstige von der Schule zu wählende Bezeichnung gem. § 86 ff. FakO ergänzen.
- <sup>4</sup> Nichtzutreffendes streichen.
- <sup>5</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.
- <sup>6</sup> Hier ist das Fach „Projektmanagement“ gemäß § 84 Abs. 1 FakO aufzunehmen.
- <sup>7</sup> Ggf. streichen.
- <sup>8</sup> Nur wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

Anlage 7.4

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

**ABSCHLUSSZEUGNIS**

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

## ABSCHLUSSZEUGNIS

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr .....an der

oben genannten Fachakademie [das Studium absolviert bzw. als andere Bewerberin/anderer Bewerber bzw. im  
Aufbaustudiengang]<sup>1</sup> die staatliche Abschlussprüfung in

der/den Ersten Fremdsprache/n ..... und ..... mit dem/den

Fachgebiet/en ..... und .....<sup>2</sup> bestanden

und ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**„Staatlich geprüfte Übersetzerin“/„Staatlich geprüfter Übersetzer“/**

**„Staatlich geprüfte Übersetzerin und Dolmetscherin“/**

**„Staatlich geprüfter Übersetzer und Dolmetscher“<sup>2</sup>**

zu führen.

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachakademien (Fachakademieordnung – FakO)/die  
Prüfungsordnung für Übersetzer und Dolmetscher (ÜDPO)<sup>3</sup> in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

**Leistungen in den Pflichtfächern<sup>4,5,6</sup>**

.....	█	.....	█
.....	█	.....	█
.....	█	.....	█
.....	█	.....	█
.....	█	.....	█
.....	█	.....	█
.....	█	.....	█
.....	█	.....	█
.....	█	.....	█
.....	█	.....	█
.....	█	.....	█
.....	█	.....	█
.....	█	.....	█
.....	█	.....	█

**Leistungen in den Wahlpflichtfächern<sup>6</sup>**

.....	█	.....	█
.....	█	.....	█
.....	█	.....	█
.....	█	.....	█

**Leistungen in den Wahlfächern<sup>6</sup>**

.....	█	.....	█
.....	█	.....	█

**Leistungen in den schriftlichen Übersetzerabschlussprüfungen<sup>4,6</sup>**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Durchschnittsnote<sup>6</sup>**

.....		.....	
-------	--	-------	--

**Leistungen in den mündlichen Übersetzerabschlussprüfungen<sup>4,6</sup>**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Durchschnittsnote<sup>6</sup>**

.....		.....	
-------	--	-------	--



**Leistungen in den Dolmetscherabschlussprüfungen<sup>4,6</sup>**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Durchschnittsnote<sup>6</sup>**

.....  .....

**Prüfungsgesamtnote der Dolmetscherabschlussprüfung<sup>4,6</sup>**

.....   
..... 

Dieses Zeugnis bescheinigt die Kenntnis der in gerichtlichen und behördlichen Verfahren verwendeten deutschen Fachsprache (deutsche Rechtssprache).

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>7</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, ggf. Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, ggf. Amtsbezeichnung)

- <sup>1</sup> Ggf. Zutreffendes einsetzen.
- <sup>2</sup> Nichtzutreffendes entfällt; ggf. weitere Erste Fremdsprachen und/oder Fachgebiete werden aufgenommen.
- <sup>3</sup> Nichtzutreffendes streichen.
- <sup>4</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Stundentafel bzw. der Reihenfolge der Abschlussprüfungen gem. §§ 67 bis 70 FakO aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.
- <sup>5</sup> Die Fächer Nr. 8, Nr. 11 und Nr. 13 der Anlage 10 zu § 13 FakO müssen aus dem 1. Studienjahr übernommen werden.
- <sup>6</sup> Nichtzutreffendes streichen.
- <sup>7</sup> Nur wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

Anlage 7.5

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

**ABSCHLUSSZEUGNIS  
ÜBER DIE DOLMETSCHERPRÜFUNG**



.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

## ABSCHLUSSZEUGNIS

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr ..... an der

oben genannten Fachakademie [das Studium absolviert bzw. als andere Bewerberin/anderer Bewerber bzw. im Aufbaustudiengang]<sup>1</sup> die staatliche Abschlussprüfung in

der/den Ersten Fremdsprache/n ..... und ..... mit dem/den

Fachgebiet/en .....<sup>2</sup> bestanden

und ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**„Staatlich geprüfte Übersetzerin und Dolmetscherin“/  
„Staatlich geprüfter Übersetzer und Dolmetscher“<sup>3</sup>**

zu führen.

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachakademien (Fachakademieordnung – FakO)/die Prüfungsordnung für Übersetzer und Dolmetscher (ÜDPO)<sup>3</sup> in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

**Leistungen in den Pflichtfächern<sup>4,5,6</sup>**

.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>

**Leistungen in den Wahlpflichtfächern<sup>6</sup>**

.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>

**Leistungen in den Wahlfächern<sup>6</sup>**

.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>

**Leistungen in den Dolmetscherabschlussprüfungen<sup>4,6</sup>**

.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>

**Durchschnittsnote<sup>6</sup>**

.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
-------	----------------------	-------	----------------------

**Prüfungsgesamnote der Dolmetscherabschlussprüfung<sup>4,6</sup>**

.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>

Dieses Zeugnis bescheinigt die Kenntnis der in gerichtlichen und behördlichen Verfahren verwendeten deutschen Fachsprache (deutsche Rechtssprache).

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>6</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, ggf. Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, ggf. Amtsbezeichnung)

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

- <sup>1</sup> Ggf. Zutreffendes einsetzen.
- <sup>2</sup> Nichtzutreffendes entfällt; ggf. weitere Erste Fremdsprachen und/oder Fachgebiete werden aufgenommen.
- <sup>3</sup> Nichtzutreffendes streichen.
- <sup>4</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Stundentafel bzw. der Reihenfolge der Abschlussprüfungen gem. §§ 67 bis 70 FakO aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.
- <sup>5</sup> Die Fächer Nr. 8, Nr. 11 und Nr. 13 der Anlage 10 zu § 13 FakO müssen aus dem 1. Studienjahr übernommen werden.
- <sup>6</sup> Nichtzutreffendes streichen.
- <sup>7</sup> Nur wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

Anlage 8.1

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)<sup>1</sup>

**URKUNDE**

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

.....  
.....<sup>2</sup>

zu führen.

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>3</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

---

<sup>1</sup> Bei staatlich genehmigten Schulen Bezeichnung des besonderen staatlichen Prüfungsausschusses.

<sup>2</sup> Hier ist die Berufsbezeichnung gem. § 2 Abs. 2 FakO aufzunehmen.

<sup>3</sup> Nur wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

Anlage 8.2

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)<sup>1</sup>

**URKUNDE**

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ..... studierte an der oben genannten  
Fachakademie für Sprachen und internationale Kommunikation und legte dort<sup>2</sup> am ..... die Staatliche  
Prüfung für Übersetzer/Übersetzer und Dolmetscher<sup>3</sup> nach der Schulordnung für die Fachakademien in Bayern  
(FakO)<sup>4</sup> in ..... mit dem Fachgebiet ..... mit Erfolg ab und ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**„Staatlich geprüfte Übersetzerin“/  
„Staatlich geprüfter Übersetzer“/  
„Staatlich geprüfte Übersetzerin und Dolmetscherin“/  
„Staatlich geprüfter Übersetzer und Dolmetscher“<sup>3</sup>**

zu führen.

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>5</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

---

<sup>1</sup> Informationen zu Schule und Ort sind einzutragen.

<sup>2</sup> Bei anderen Bewerber/innen ist Vorstehendes zu ersetzen durch den Wortlaut: „legte an der oben genannten Fachakademie für Sprachen und internationale Kommunikation“.

<sup>3</sup> Nichtzutreffendes ist zu streichen.

<sup>4</sup> Bei anderen Bewerber/innen ist Vorstehendes zu ersetzen durch den Wortlaut: „nach der Prüfungsordnung für Übersetzer und Dolmetscher (ÜDPO)“.

<sup>5</sup> Nur wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.



Anlage 9

(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

ZWISCHENZEUGNIS

(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., besucht im Schuljahr .....

das sozialpädagogische Einführungsjahr der oben genannten Fachakademie.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

Leistungen in den Pflichtfächern<sup>1</sup>

Pädagogik und Psychologie	<input type="text"/>
Deutsch und Kommunikation	<input type="text"/>
Englisch	<input type="text"/>
Recht und Verwaltung	<input type="text"/>
Musik- und Bewegungspädagogik	<input type="text"/>
Kunst- und Werkpädagogik	<input type="text"/>
Naturwissenschaft und Gesundheit	<input type="text"/>
Religionspädagogik und ethische Erziehung	<input type="text"/>
Praxis- und Methodenlehre mit Kleinstkindpädagogik	<input type="text"/>
Sozialpädagogische Praxis	<input type="text"/>

Bemerkungen<sup>2</sup>

.....  
.....

Ort, Datum

Schulleitung<sup>3</sup>

Klassenleitung<sup>3</sup>

(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachakademien (Fachakademieordnung – FakO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

<sup>1</sup> Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.

<sup>2</sup> Ggf. ist ein Vermerk über die Verlängerung der Probezeit aufzunehmen (vgl. Anlage 3 Nr. 4 Satz 1 i. V. m. § 9 Abs. 3 Satz 4 FakO).

<sup>3</sup> Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden.

Anlage 10

(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)





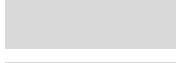
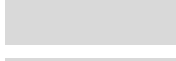

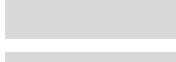
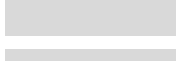

JAHRESZEUGNIS

(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., besuchte im Schuljahr ..... das sozialpädagogische Einführungsjahr der oben genannten Fachakademie.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

Leistungen in den Pflichtfächern<sup>1</sup>

Pädagogik und Psychologie	
Deutsch und Kommunikation	
Englisch	
Recht und Verwaltung	
Musik- und Bewegungspädagogik	
Kunst- und Werkpädagogik	
Naturwissenschaft und Gesundheit	
Religionspädagogik und ethische Erziehung	
Praxis- und Methodenlehre mit Kleinstkindpädagogik	
Sozialpädagogische Praxis	

Bemerkungen

Die Erlaubnis zum Vorrücken in das erste Studienjahr der Fachakademie für Sozialpädagogik hat .....<sup>2</sup> erhalten.<sup>3</sup> Dieses Jahreszeugnis bescheinigt eine einschlägige Qualifizierung als Einstiegsvoraussetzung für die Erzieherausbildung.<sup>4</sup>

Ort, Datum

(Siegel)

Schulleitung

(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachakademien (Fachakademieordnung – FakO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

## Anlage 10

<sup>1</sup> Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.

<sup>2</sup> Vor- und Familienname ergänzen.

<sup>3</sup> Dieser Satz wird ggf. durch die Bemerkung ersetzt: „*Vorname Familienname* hat das sozialpädagogische Einführungsjahr ohne Erfolg besucht. *Vorname Familienname* darf das sozialpädagogische Einführungsjahr gemäß Art. 54 Abs. 5 Satz 1 BayEUG noch einmal/nicht mehr wiederholen.“

<sup>4</sup> Ggf. streichen.

**Impressum****Herausgeber:**

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

**Technische Umsetzung:**

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

**Druck:**

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

**ISSN 2627-3411****Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:**

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern [www.verkuendung.bayern.de](http://www.verkuendung.bayern.de) veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.